



## Rechtausschuss

### 24. Sitzung (öffentlich)

12. September 2007

Düsseldorf – Haus des Landtags

16:55 Uhr bis 17:35 Uhr

Vorsitz: Dr. Robert Orth (FDP)

Protokoll: Franz-Josef Eilting

### Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

|   |          |
|---|----------|
| Zur heutigen Tagesordnung   | 5        |
| <b>1 Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung und anderer Gesetze</b> | <b>6</b> |
| Gesetzentwurf<br>der Landesregierung<br>Drucksache 14/4836  |          |

Der Ausschuss **empfiehlt** dem Landtag einstimmig, dem **Gesetzentwurf** der Landesregierung **Drucksache 14/4836** zuzustimmen.

- 2 Drogenkonsum nicht kriminalisieren, Justiz nicht überlasten:  
„Hilfe statt Strafe“ muss oberstes Prinzip der Drogenpolitik bleiben 7**

Antrag

der Fraktion der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Drucksache 14/4858

Der Ausschuss **beschließt** ohne Diskussion einstimmig, zu dem Antrag ein **Fachgespräch durchzuführen**.

- 3 Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht  
Verfassungsbeschwerde gegen § 5 Abs. 2 Nr. 11 in Verbindung mit  
§ 7 Abs. 1, § 5 Abs. 3, § 5a Abs. 1 und § 13 VSG NRW in der Fassung  
des Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über den  
Verfassungsschutz in Nordrhein-Westfalen vom 20. Dezember 2006  
(GV. NW 2006, S. 620) 8**

1 BvR 370/07

Vorlagen 14/941 und 14/1247

In Verbindung mit:

**Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht**

**Verfassungsbeschwerde gegen § 5 Abs. 2 Nr. 11, § 5 Abs. 3, § 7  
Abs. 2 und § 8 Abs. 4 Satz 2 in Verbindung mit §§ 10, 11 und 17  
Abs. 1 des Gesetzes über den Verfassungsschutz in Nordrhein-  
Westfalen – VSG NRW – in der Fassung vom 30. Dezember 2006**

1 BvR 595/07

Vorlagen 14/1019 und 14/1247

Der Ausschuss **empfiehlt** dem Landtag einvernehmlich, zu den verfassungsgerichtlichen Verfahren **Stellung zu nehmen**.

- 4 Aktuelle Viertelstunde 9**

**Informationsflüsse zwischen der Staatsanwaltschaft Bielefeld und  
dem Verfassungsschutz NRW – Ermittlungsverfahren gegen  
Mitarbeiter des Verfassungsschutzes**

Auf Antrag der Fraktionen SPD und GRÜNE vom 6. September 2007

– Stellungnahme von Ministerin Roswitha Müller-Piepenkötter (JM) 9

– Diskussion 10

**5 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2008 (Haushaltsgesetz 2008) 15**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 14/4600

**Einzelplan 04: Justizministerium**

Ministerin Roswitha Müller-Piepenkötter (JM) stellt ihren  
Einführungsbericht zur Verfügung (s. *Vorlage 14/1308*).

\* \* \*